

Aktionen gegen Atomwaffe In Freiburg

Freiburger Gruppen fordern Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrages

Anlässlich des 75 Jahrestages des Abwurfs von US-Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki führten neun Freiburger Aktionsgruppen eine gemeinsame Mahnwache in der Freiburger Innenstadt durch, und stellten dabei auch die atomare Lieferkette vom Uranabbau bis zur Bombenherstellung anschaulich dar.

Zudem finanzierten diese Gruppen, bestehend aus der Anti-Atom-Gruppe Freiburg, Freiburger Friedensforum, DFG/VK Freiburg, Rüstungsinformationsbüro RIB e.V. Freiburg, ICAN Hochschulgruppe Freiburg, Pax Christi Freiburg, Attac Freiburg, IPPNW Freiburg, Greenpeace Freiburg, AWC Freiburg sowie der Verein Fukushima-Nie-Vergessen, im Rahmen einer bundesweite Plakatkampagne drei große Mahnplakate in Freiburg. Vertreterinnen dieser Gruppe postierten sich unter dem Plakat an Gleis 8 des Hauptbahnhofes. (siehe Bild, extra auch als Anlage). Sie fordern die Unterzeichnung eines Atomwaffenverbotsvertrages, dem bereits 81 Staaten zugestimmt haben, durch der Bundesrepublik sowie den Abzug amerikanischer Atomwaffen aus Büchel.

